

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 339/2019

Fristende 18.11.2019



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena verbindet: Menschen und Ideen, Wissenschaft und Wirtschaft, Hochschulen und außeruniversitäre Forschung. Verwurzelt im Herzen Deutschlands und vernetzt in alle Welt, prägt die Volluniversität mit ihren Partnern eine lebendige und produktive Wissenschafts- und Wirtschaftsregion.

Am KomRex – Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist zum nächst möglichen Zeitpunkt (spätestens zum 1.1.2020) eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Sie übernehmen die Geschäftsführung des KomRex. Zu Ihren Aufgaben zählt die Projektkoordination und Projektverwaltung von Forschungsprojekten am KomRex, die Vorbereitung und Mitwirkung an Anträgen für Drittmittelprojekte, die Organisation und Durchführung verschiedener Veranstaltungsformate sowie die interne Kommunikation mit den Mitgliedern.
- Sie beteiligen sich an nationalen und internationalen Publikationen im Themenfeld des KomRex.
- Daneben wird erwartet, dass an einer wissenschaftlichen Qualifizierung, z.B. im Bereich Wissenschaftsmanagement oder Habilitation gearbeitet wird.

Unsere Anforderungen:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion (oder weit fortgeschrittenes Promotionsverfahren) in den Fachgebieten Politikwissenschaft, Soziologie, politische Psychologie oder einer angrenzenden Disziplin
- Wissenschaftliche Publikationen im Themenbereich des KomRex
- Kenntnisse in der Projektverwaltung und Drittmittelakquise
- Erfahrungen in der politischen Beratung und im Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in verschiedene Praxisfelder
- Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Forschungsfelder: Vorurteils- und Radikalisierungsforschung, politische Einstellungsforschung, Integrations- und Akkulturationsforschung, Demokratiebildung und Prävention.
- Kenntnisse in quantitativer sowie qualitativer Datenerhebung und -auswertung
- Erfahrung in der Durchführung und Verwaltung von Drittmittelprojekten
- Vorteilhaft sind Kenntnisse über die politische Landschaft in Thüringen und ein Interesse an der Beobachtung politischer Entwicklungen
- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten



Wir bieten:

- attraktive Nebenleistungen z.B. Vermögenswirksame Leistungen, Job-Ticket (Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel), betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- ein spannendes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum
- eine universitäre Gesundheitsförderung und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13

Es handelt sich um eine volle Stelle, die entsprechend der aktuellen Förderung zunächst bis Ende 2020 befristet ist. Eine Verlängerung ist möglich und wird durch einen Antrag auf Fortführung der Finanzierung beim Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft beantragt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Publikationsliste, Zeugnisse) sind unter Angabe der Registrier-Nummer 339/2019 bis zum 18. November 2019 zu richten an:

Prof. Dr. Andreas Beelmann
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Direktor Zentrum für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche
Integration
Humboldtstr. 11
07743 Jena

E-mail: komrex@uni-jena.de
Tel.: 03641 – 9 401051

Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html